

Stadtplanungsamt

Datum: 2010-01-25

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-5159/2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	02.02.2010
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	03.02.2010
Hauptausschuss	09.02.2010
Stadtverordnetenversammlung	23.02.2010

Titel:

Beschluss über den Entwurf der Sanierungskonzeption energetische Sanierung "KITA Burg"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf zur Sanierungskonzeption für die Umnutzung, Erweiterung und energetische Sanierung der „KITA Burg“ vom 20.10.2009 wird bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamt			Produktkonto
-aufwendungen		EUR	
-auszahlungen	3.235.189,28	EUR	51130.785371,
	ohne		51130.785374,
	Ausstattung		51130.785376,

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushaltsplanung:

Bürgermeisterin

Amtsleiter
Stadtplanungsamt

Sachbearbeiter/in

Amtsleiter
Hauptamt

Amtsleiter
Tiefbauamt

Erläuterung/Begründung:

Die KITA „Burg“, als größte Kindertagesstätte Luckenwaldes befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Insbesondere die Fassaden mit den verschlissenen Fenstern und Türen, aber auch die technische Infrastruktur und die innere Erschließung des Gebäudes entsprechen nicht den Anforderungen an eine moderne Kindertagesstätte. Der bauliche Zustand des Gebäudes und der daraus resultierende hohe Energieverbrauch machen eine umfassende Sanierung der Bausubstanz in Zusammenhang mit einer deutlichen Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten erforderlich.

Zur Umsetzung des ambitionierten pädagogischen Konzeptes in einer Verbindung von Natur und Technik sowie dem Anspruch einer verbesserten Multifunktionalität des Gebäudes wurde durch das IGEL -Institut der Fachhochschule Wismar in enger Abstimmung mit der Volkssolidarität und der Stadt die Sanierung der KITA geplant.

Kern des Konzeptes ist die Herausbildung eines großen, transparenten Atriums als Gartenhof mit Funktion einer Zwischenklimazone, welches sowohl energetisch-klimatische Wirkungen, als auch eine deutliche Verbesserung der Spiel- und Betreuungsmöglichkeiten ermöglicht. Durch das Einstellen eines verbindenden Neubauteiles wird die innere Erschließung des Gebäudes deutlich verbessert und die Multifunktionalität erreicht. Die außenliegenden Fassaden werden hoch gedämmt und durch neue Fenster die Energieverluste deutlich reduziert.

Aufgrund des Modellcharakters des Vorhabens sowie der Einbindung in den gesamtstädtischen Kontext einer Aufwertungsstrategie mit dem Fokus des Klimaschutzes wurde das Vorhaben als Impulsprojekt für das ExWoSt -Forschungsfeld "Energetischer Stadtumbau" in Luckenwalde vom Bundesministerium und vom Land Brandenburg ausgewählt. Es erfolgt eine Ergänzungsförderung aus dem Programm Stadtumbau Ost, RSI sowie Stadtumbau Ost, Aufwertung. Aufgrund des besonderen Landesinteresses wurden die o.g. Förderungskonditionen abgestimmt und mit Förderbescheiden untersetzt.

Die KITA "Burg" wird auch nach Sanierung mit einer Kapazität von ca. 280 Kindern durch den Betreiber "Volkssolidarität" betrieben. Im Rahmen der Sanierung wird eine Erweiterung für die Mehrfachnutzung, insbesondere für generationenübergreifende Nutzung der Räumlichkeiten vorgenommen. Die geplanten Investitionen sind einerseits für die Sicherung der Einrichtung, andererseits aber auch für eine deutliche Verbesserung der Qualität der Betreuung zwingend erforderlich..

Anlagen:

1. Erläuterungsbericht zur EW-Bau vom 17.07.2009
2. Planungsgrundlagen vom 20.10.2009
3. Kosten- und Finanzierungskonzept und vorläufige Kostenberechnung zur EW-Bau vom 23.10.2009
4. Bestandspläne
5. Entwurfspläne